

<b>Fraktionsantrag</b>	Vorlagen-Nr.: <b>VO/6397/2018</b>
	Status: öffentlich
	Datum: 16.08.2018
Antragstellende Fraktion/en: CDU	

Beratungsfolge:		
<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Sitzung ist</b>
Magistrat	Stellungnahme	Nichtöffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	Öffentlich

**Antrag der CDU-Fraktion betr. KOMPASS-Teilnahme der Stadt Marburg**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, eine Teilnahme am Kommunalprogramm Sicherheitssiegel (KOMPASS) des Landes Hessen zu prüfen.

Begründung:

Das Sicherheitsprogramm KOMPASS ist bereits in vier hessischen Kommunen angelaufen, die ersten Evaluationen sind überwiegend positiv. Ziel des Programmes ist, mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie allen relevanten gesellschaftlichen Institutionen wie Stadtwerken, Feuerwehr, Kirchen, Schulen und Vereinen in den Dialog zu treten und die eigene kommunale Sicherheitsarchitektur weiterzuentwickeln.

Kern des Programmes ist der KOMPASS-Berater, der den Sicherheitsfortschritt für die Kommune dokumentiert. Durch den KOMPASS-Berater würde so eine Institution existieren, die als unabhängiger Mediator zwischen allen beteiligten Gruppen pragmatische Lösungsansätze für Marburger Sicherheitsprobleme wie die Lahntreppen oder Verkehrssituationen mit Gefahrenpotenzial für schwächere Verkehrsteilnehmer vermitteln könnte.

Da das Programm nun auch für andere Kommunen freigegeben wird, sollte sich auch Marburg auf einen Platz in dem Programm bewerben.

Dirk Bamberger

Jens Seipp

Roger Pfalz